

Presseinformation

2. September 2008

Zur Zukunft des Tourismus

Konferenz ab 8. September im Steinschaler Dörfli

Im Steinschaler Dörfli in Frankenfels diskutieren am 8. und 9. September internationale Experten über den globalen Klimawandel und seine möglichen Folgen im Hinblick auf die Zukunft des Tourismus. Welche Maßnahmen Niederösterreich zum Schutz des Klimas leistet und welche neuen Strategien in der Tourismuswirtschaft eingeschlagen werden, darüber informiert Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann in seiner Eröffnungsrede.

Seit Mitte der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts führt besonders der rasche Temperaturanstieg im Alpenraum zu einem Rückzug der Gletscher. Vereinzelt verzeichnen Tourismusregionen mit starkem Tagesschiaufkommen Einbußen von bis zu 30 Prozent. Betroffen von dieser Entwicklung sind nicht nur Gemeinden, Liftbetreiber, Gastronomie und Hotellerie, sondern auch Arbeitnehmer, die ihre Jobs verlieren, und Landwirte, die auf wichtige Zu- und Nebenerwerbsquellen verzichten. Deshalb setzt auch die Tourismusstrategie des Landes auf neue Kundengruppen in wetterunabhängigen Segmenten, den Ausbau des Wellness- und Gesundheitstourismus sowie auf die Nutzung des Potenzials von Natur und Wandern.

Teilnehmer der Konferenz sind u. a. Johannes Püspök, Ärztlicher Leiter des Moorheilbades Harbach, Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Christian Neuwirth von der Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie beim Amt der NÖ Landesregierung in St. Pölten sowie Stefan Schleicher von der Karl-Franzens-Universität in Graz.

Nähere Informationen und Anmeldung: Mostviertel Tourismus, Telefon 07416/521 91, <http://www.mostviertel.info/>.